

zur Zeit der Revolution, das
Turgen Bozen und leitete den Wagen nach der Höhe von Westend
hinauf und hinunter bei großer Fahrgeschwindigkeit mit vollkom-
mener Sicherheit. Der Gang der Maschine ist leicht und anges-
nehm und da die Maschine mit Gasolino geheizt wird, zeigt sich
eine geringe Rauchentwicklung. Die Völkerliche Erfindung,
welche in Deutschland durch die Württembergische Maschinenbau-
Kunst (Berlin und Coburg) vertrieben wird, bringt allem Ans-
chein nach eine neue Revolution in unserem Verkehrsweisen
her vor. Der Bau von Seefahrtsbahnen wird durch diese Erfin-
dung überflüssig gemacht, denn dieser Dampfwagen vermag die
Last von 80 Pferden zu ziehen, kann in jeder Stunde vorgeplante
Wege und verbraucht an Kohlen weniger als ein Dutzend Pferde
an Pferden verbraucht. Ein Dutzend nach Völkerlichem System,
welches etwa 40 Personen aufzunehmen vermag, kostet heute
etwa 30.000 Mark, ein Völkerlicher Dampfwagen, der die Art von
80 Pferden erfordert, kostet 45.000 Mark. Reduet man
nun die Kosten, welche Pferde, Stallungen, Anrechte u. s. w.
verursachen, so ist es klar ersichtlich, daß dieser ansteuernd so
theure Motor ein sehr billiger und begrenzt ist, denn der größte
Volumen erfordert nur zwei Menschen zum Betrieb. Die erste
Probefahrt mit dem Dampfwagen machte der junge Erfinder,
welcher die Wölfel haben soll, ein solches Dampfbootwettbewerb
anstrengt zu lassen. Wie wir hören, soll auch der Kaiser sich
sehr für die neue Erfindung interessieren. (B. A.)

In Frankreich hat dieser Tage ein beschäftigungsfreies
Arbeitsamt seine drei Sitzungen in der Stadt Paris eröffnet. Es
gibt an, daß Paris sei zu viel gewesen, um auch seinen Tod
verhindern zu können. Seine Verantwortung ist erloschen.

In der Stadt Hannover hatte eine Kette wichtiger Ge-
sellen, die mit Vieh oder die Straßen durchzogen, den Nachtwächter
Gärtner in den berühmten Weißtort getötet. In dieser
Unfall sind verhaftet.

Österreich. Der Ball der Stadt Grazau zu Ehren des
Kaisers nahm einen außergewöhnlich glänzenden Verlauf. Die Elite der
ganzen polnischen Gesellschaft war verhauptet. Zum Ende
eingang an derselben elegant gekleidete Damen und der gesammelte
Adel in feierlicher Nationaltracht Spanier, um den Sternen zu
erwarten. Bei der Absage wurde der Platz mit hümmer-
lichen Jubelrufen begrüßt. Der Kaiser nahm das Bild Mariae Theresia's
welches die Zulassung Maximilian's mit Maria Theresia's
von Polen darstellt, als Geschenk an. — Bei der Kavuerie
ist recht groß. Obwohl der Kaiser einen Vorsatz: Wie viele sind ihr?
— Der Kaiser erwiederte: Heute nur sechshundert; wenn Kaiser
Maria Theresia bestehen, hunderttausend.

Frankreich. In Paris sind im Saale der Villa Co-
lonnes ein kommunistisches Fest zum Festen der Kinder eines
Kommunisten statt, welcher während der Übertragung von Neu-
Galedonien nach Paris kam. Rockefellers Hand der Amerikaner
begrußt, worauf er eine kurze Ansprache hielt, die mit den Worten
schloß: „Wenn die Männer von den Proletären“ gefordert wurden,
so müssen sie Ehre von den Proletären“ gefordert werden.“ Darauf erschallten die Rufe: „Neben mir Amerikau-
Männer mit Gallus!“ Es lebe die Kommune!“ Eine Frau rief
dann eine Rede über die Männer von 1793, deren
Beispiel das deutsche Geschlecht nachahmen müsse. Ihrer Rede-
fort hatten sich keine Kommunarden von Bedeutung eingefunden.
Die französischen Arbeiter schrien überzeugt leidenschaftlich genug
zu sein, sich zu neuen tollen Streichen verleiten zu lassen, und
sorow in Paris als in der Provinz besaßen in allen Arbeiter-
Versammlungen die Gewählten die Oberhand.

Das „Journal des Débats“ kann in der Proklamation
des Kaisers Wilhelm an die Soldaten des deutschen Heeres nichts
sagen, was den französischen Patriotismus verteidigen und über
die Erhaltung des Friedens beunruhigen könne, und kommt
die deutsche Bevölkerung befürchtet sich Frankreich gegenüber dur-
aus in Friedlicher Stimmung. — Die „Republique française“
lädt fort, die Erfahrung der religiösen Congregations auf
das Schafte angreifen, und erklärt, die Sammlung werde
einen Minister, welcher Veratiges accepte, folgt bestätigten.
Der „Sole“ fordert den Minister, dasdiensten die Freiheit auf
Klausuren zu geben.

Spanien. Die Kette des spanischen Hosen ist immer wegen ihrer Strenge und ihrer Kleinlichkeit berühmt gewesen. Die Erzählung von der spanischen Königin, die einmal
ihre Neuen fand und die man darin brennen ließ, bis man nach
langem Suchen in einem Blatt des Palastes jemanden fand
der trotz seiner Stellung das Recht hatte, Hand an die Adeligen
zu legen und sie vom Feuer zu retten; diese Erzählung gelte
bestimmt die Aburdistät der Kette, unvergleichlich klingt sie nicht. Im Laufe der Zeit hat die Kette stetig manche Klü-
sche erlitten. Früher war vorzehreider, daß, wenn die Geburt
eines königlichen Sprösslings erwartet wurde, königliche Granden,
Minister und Gedenkten Spaniens in dem Zimmer stellten, in
welchem die Adeligen dem interessanten Ereignisse entgegen-
und zwar ohne spanische Band — anwesend waren. Den Adel
glaubt man diese Vorrichtung noch am lästigsten und so wurde
sie abgeschafft; gegenwärtig werden die hohen Herrschaften in
einem Borsummet posst, wo sie zu warten haben, bis sie in das
Bedürftighäuser gerufen werden. Eine andere Veränderung der
Kette geht im gegenwärtigen Augenblick Anlaß zu mancherlei
Festzettungen und dürfte sogar politische Folgerungen nach sich
ziehen. Der spanische Thronerbe übertrug dem Titel einer
Prinzessin oder einer Prinzessin von Asturien. Da der spanische König
noch keinen Ehemann hat, so figurae einstweilen als Thronerbin
seine Ältere Schwester, die verwitwete Gräfin Margareta, die dem
nach das Recht hat, sich Prinzessin von Asturien zu nennen, aber
nur so lange, bis der Thronerbe, den das königliche Haup vertritt,
in der Welt ist. Die Gräfin Margareta, die ihren bevorstehenden
Verlust durch die Geburt eines Sohnes nicht aufgeglichen
erachtet, hat es daher gebraucht, daß der Titel vorwiegend Pre-
mierminister Canadas del Castillo dem König ein Dekret unter-
schrieben ließ, wonach, falls der erwartete Sprössling ein Mädchen
ist, der Titel einer Prinzessin von Asturien der Gräfin Margareta
zu verbleiben habe. Diese unerhörte Neuerung macht selbstver-
ständlich großes Aufsehen. Die Partei nämlich, die sich der Ab-
tretung des Herrn Sojana erfreut, hat gegen das königliche Dekret
protestiert und angeklagt, sie würde die Verklagung verlegen,
vor die Gorte bringen. Da in Spanien auch das
Ungewöhnliche Ereignis werden kann und die Sorge der spa-
nischen Liberalen um die Wahrung von Verfassungsrechten keine
Wissen kennt, so besteht es sich, daß man die Geburt des
königlichen Sprösslings, der das Signal zum Krieg oder zum
Frieden geben wird, je nachdem ob ein Mädchen oder ein Knabe
ist, in ganz Spanien mit grosem Interesse entgegenseht.

Die bei Logrono über den Oboe schwende Brude brach,
während ein Battalions Soldaten über diefelbe hinunter marschierte,
zusammen: 1 Hauptmann, 3 Leutnants und 64 Mann sind in
den Hellen des Flusses umgesunken.

Aus Spanien wird von starken Stürmen und
Regengüssen berichtet, welche am Schluß der vergangenen
Woche Madrid und die meisten spanischen Provinzen
heimsuchten. Die Straßen Madrid waren durch 24 Stunden
überflutet, die Telegraphenlinien waren allenfalls zer-
stört und auf den meisten Eisenbahnen stand in Folge von
Wasserfluten und Erdbebenstürmen der Verkehr.

Russland. Die größte russische Schießpulversfabrik
im Bezirk Gouvernement Gernigow wurde vor
einigen Tagen von unbekannten Attakten in die Luft ge-
sprengt, in Folge dessen sämmtliche Fabrikgebäude, Maschinen u. s. w. zerstört und alle in der Hoffnung beschädigten Arbeitern
getötet wurden. Nebenbei wurden viele Offiziere und Soldaten,
welche unweit der Fabrik beschäftigt waren, auf Soldaten
der Stadt der bei dieser schrecklichen Katastrophen verunglückten
Menschen ist noch unbekannt, jedoch sehr beträchtlich. Der durch
die Sprengung angerichtete Schaden beläuft sich auf mehr als
eine Million Rubel. Man vermutet, daß die Sprengung der
Fabrik von Mörsern bewerkstellt worden sei.

Hast im ganzen Süden Sibiriens sind die Kläuse auf ihren
Wegen getreten und haben die dortigen Niederungen über-
flossen. Ein manches Orten hat der Verkehr über die Ge-
wölfe zeitweise eingeschlossen werden müssen.

England. Wettkennen zwischen Luftballons,
am 3. September wird London die Freude genießen, ein neues
großes Luftballon, die Schlag 5 Uhr Abend auf versteckten
Orten der Stadt gelegenen Punkten aufzustellen sollen.
Wer von den acht Luftballonen in anderthalb Stunden die

weltteste Strecke zurücklegt, erhält von dem „Gulfballon-Gesell“
eine silberne Medaille zur Belohnung.

Eine englische Schiffsdoktion ist von Palermo
nach Nagasaki abgegangen; eine italienische geht ebenfalls nach
Nagasaki ab.

Das Unterhaus lehnte den Entwurf aus Vornahme der
Volkszählung mit Rückicht auf die Konfession mit 97 gegen 27
Stimmen ab. Hieran schloß sich eine Interpellation über die
beabsichtigte Flottendemonstration der Marine. Der Unterstaats-
sekretär des Auswärtigen, Dilke, antwortete, die Anträge
unter den Regierungen seien noch nicht ganz komplett, aber alle
Komplexe hätten gleiche Institutionen erhalten. Der Senator der
Admiralität werde die Aktionen kontrollieren. Der Zweck der Demo-
nstration sei, zu zeigen, daß volkige Übereinkommen unter den
Mächten schließen und einen Druck auf die Worte haben auszu-
üben, daß dieselbe den gegenwärtigen Zuständen ein Ende setze,
die eine ähnliche Gefahr für den Frieden Europas bilde.

Am Dienstag nach Völkerlichem System, welches etwa
30.000 Mark, ein Völkerlicher Dampfwagen, der die Art von
80 Pferden erfordert, kostet 45.000 Mark. Reduet man
nun die Kosten, welche Pferde, Stallungen, Anrechte u. s. w.
verursachen, so ist es klar ersichtlich, daß dieser ansteuernd so
theure Motor ein sehr billiger und begrenzt ist, denn der größte
Volumen erfordert nur zwei Menschen zum Betrieb. Die erste
Probefahrt mit dem Dampfwagen machte der junge Erfinder,
welcher die Wölfel haben soll, ein solches Dampfbootwettbewerb
anstrengt zu lassen. Wie wir hören, soll auch der Kaiser sich
sehr für die neue Erfindung interessieren. (B. A.)

In Frankreich hat dieser Tage ein beschäftigungsfreies
Arbeitsamt seine drei Sitzungen in der Stadt Paris eröffnet. Es
gibt an, daß Paris sei zu viel gewesen, um auch seinen Tod
verhindern zu können. Seine Verantwortung ist erloschen.

In der Stadt Hannover hatte eine Kette wichtiger Ge-
sellen, die mit Vieh oder die Straßen durchzogen, den Nachtwächter
Gärtner in den berühmten Weißtort getötet. In dieser
Unfall sind verhaftet.

Amerika. Nach der neuesten Volkszählung beläuft sich die
Gesamtbevölkerung der Vereinigten Staaten jetzt auf etwa
49 Millionen. Seit 1870 erzielt dies eine Zunahme von 11 Milli-

Peniceton.

Die Vorstellung „Johanna v. Pariss“ am Donnerstag
hatte das Operntheater verblüffend gut gefüllt, wenn man den
St. Sedanplatz und das beliebte Sommertheater in Betracht zieht.
König Ludwig war über die Bühne reizend und Dr. Ruth, der
durch Noblesse wie durch Humor seine Rolle kaum minder gern,
spielte ebenbürtig mit der Künstlerin. An beiden ersten Vorstellungen
war leicht der Andrang, am zweiten sehr schwier und unerwartet beharrt,
nicht beruhigbar. Wohl aber entzückt seine schöne Stimme und tem-
peramentvollen Bravour.

Die Vorstellung „Johanna v. Pariss“ am Donnerstag
hatte das Operntheater verblüffend gut gefüllt, wenn man den
St. Sedanplatz und das beliebte Sommertheater in Betracht zieht.
König Ludwig war über die Bühne reizend und Dr. Ruth, der
durch Noblesse wie durch Humor seine Rolle kaum minder gern,
spielte ebenbürtig mit der Künstlerin. An beiden ersten Vorstellungen
war leicht der Andrang, am zweiten sehr schwier und unerwartet beharrt,
nicht beruhigbar. Wohl aber entzückt seine schöne Stimme und tem-
peramentvollen Bravour.

Die Vorstellung „Johanna v. Pariss“ am Donnerstag
hatte das Operntheater verblüffend gut gefüllt, wenn man den
St. Sedanplatz und das beliebte Sommertheater in Betracht zieht.
König Ludwig war über die Bühne reizend und Dr. Ruth, der
durch Noblesse wie durch Humor seine Rolle kaum minder gern,
spielte ebenbürtig mit der Künstlerin. An beiden ersten Vorstellungen
war leicht der Andrang, am zweiten sehr schwier und unerwartet beharrt,
nicht beruhigbar. Wohl aber entzückt seine schöne Stimme und tem-
peramentvollen Bravour.

Die Vorstellung „Johanna v. Pariss“ am Donnerstag
hatte das Operntheater verblüffend gut gefüllt, wenn man den
St. Sedanplatz und das beliebte Sommertheater in Betracht zieht.
König Ludwig war über die Bühne reizend und Dr. Ruth, der
durch Noblesse wie durch Humor seine Rolle kaum minder gern,
spielte ebenbürtig mit der Künstlerin. An beiden ersten Vorstellungen
war leicht der Andrang, am zweiten sehr schwier und unerwartet beharrt,
nicht beruhigbar. Wohl aber entzückt seine schöne Stimme und tem-
peramentvollen Bravour.

Die Vorstellung „Johanna v. Pariss“ am Donnerstag
hatte das Operntheater verblüffend gut gefüllt, wenn man den
St. Sedanplatz und das beliebte Sommertheater in Betracht zieht.
König Ludwig war über die Bühne reizend und Dr. Ruth, der
durch Noblesse wie durch Humor seine Rolle kaum minder gern,
spielte ebenbürtig mit der Künstlerin. An beiden ersten Vorstellungen
war leicht der Andrang, am zweiten sehr schwier und unerwartet beharrt,
nicht beruhigbar. Wohl aber entzückt seine schöne Stimme und tem-
peramentvollen Bravour.

Die Vorstellung „Johanna v. Pariss“ am Donnerstag
hatte das Operntheater verblüffend gut gefüllt, wenn man den
St. Sedanplatz und das beliebte Sommertheater in Betracht zieht.
König Ludwig war über die Bühne reizend und Dr. Ruth, der
durch Noblesse wie durch Humor seine Rolle kaum minder gern,
spielte ebenbürtig mit der Künstlerin. An beiden ersten Vorstellungen
war leicht der Andrang, am zweiten sehr schwier und unerwartet beharrt,
nicht beruhigbar. Wohl aber entzückt seine schöne Stimme und tem-
peramentvollen Bravour.

Die Vorstellung „Johanna v. Pariss“ am Donnerstag
hatte das Operntheater verblüffend gut gefüllt, wenn man den
St. Sedanplatz und das beliebte Sommertheater in Betracht zieht.
König Ludwig war über die Bühne reizend und Dr. Ruth, der
durch Noblesse wie durch Humor seine Rolle kaum minder gern,
spielte ebenbürtig mit der Künstlerin. An beiden ersten Vorstellungen
war leicht der Andrang, am zweiten sehr schwier und unerwartet beharrt,
nicht beruhigbar. Wohl aber entzückt seine schöne Stimme und tem-
peramentvollen Bravour.

Die Vorstellung „Johanna v. Pariss“ am Donnerstag
hatte das Operntheater verblüffend gut gefüllt, wenn man den
St. Sedanplatz und das beliebte Sommertheater in Betracht zieht.
König Ludwig war über die Bühne reizend und Dr. Ruth, der
durch Noblesse wie durch Humor seine Rolle kaum minder gern,
spielte ebenbürtig mit der Künstlerin. An beiden ersten Vorstellungen
war leicht der Andrang, am zweiten sehr schwier und unerwartet beharrt,
nicht beruhigbar. Wohl aber entzückt seine schöne Stimme und tem-
peramentvollen Bravour.

Die Vorstellung „Johanna v. Pariss“ am Donnerstag
hatte das Operntheater verblüffend gut gefüllt, wenn man den
St. Sedanplatz und das beliebte Sommertheater in Betracht zieht.
König Ludwig war über die Bühne reizend und Dr. Ruth, der
durch Noblesse wie durch Humor seine Rolle kaum minder gern,
spielte ebenbürtig mit der Künstlerin. An beiden ersten Vorstellungen
war leicht der Andrang, am zweiten sehr schwier und unerwartet beharrt,
nicht beruhigbar. Wohl aber entzückt seine schöne Stimme und tem-
peramentvollen Bravour.

Die Vorstellung „Johanna v. Pariss“ am Donnerstag
hatte das Operntheater verblüffend gut gefüllt, wenn man den
St. Sedanplatz und das beliebte Sommertheater in Betracht zieht.
König Ludwig war über die Bühne reizend und Dr. Ruth, der
durch Noblesse wie durch Humor seine Rolle kaum minder gern,
spielte ebenbürtig mit der Künstlerin. An beiden ersten Vorstellungen
war leicht der Andrang, am zweiten sehr schwier und unerwartet beharrt,
nicht beruhigbar. Wohl aber entzückt seine schöne Stimme und tem-
peramentvollen Bravour.

Die Vorstellung „Johanna v. Pariss“ am Donnerstag
hatte das Operntheater verblüffend gut gefüllt, wenn man den
St. Sedanplatz und das beliebte Sommertheater in Betracht zieht.
König Ludwig war über die Bühne reizend und Dr. Ruth, der
durch Noblesse wie durch Humor seine Rolle kaum minder gern,
spielte ebenbürtig mit der Künstlerin. An beiden ersten Vorstellungen
war leicht der Andrang, am zweiten sehr schwier und unerwartet beharrt,
nicht beruhigbar. Wohl aber entzückt seine schöne Stimme und tem-
peramentvollen Bravour.

Die Vorstellung „Johanna v. Pariss“ am Donnerstag
hatte das Operntheater verblüffend gut gefüllt, wenn man den
St. Sedanplatz und das beliebte Sommertheater in Betracht zieht.
König Ludwig war über die Bühne reizend und Dr. Ruth, der
durch Noblesse wie durch Humor seine Rolle kaum minder gern,
spielte ebenbürtig mit der Künstlerin. An beiden ersten Vorstellungen
war leicht der Andrang, am zweiten sehr schwier und unerwartet beharrt,
nicht beruhigbar. Wohl aber entzückt seine schöne Stimme und tem-
peramentvollen Bravour.

Die Vorstellung „Johanna v. Pariss“ am Donnerstag
hatte das Operntheater verblüffend gut gefüllt, wenn man den
St. Sedanplatz und das beliebte Sommertheater in Betracht zieht.
König Ludwig war über die Bühne reizend und Dr. Ruth, der
durch Noblesse wie durch Humor seine Rolle kaum minder gern,
spielte ebenbürtig mit der Künstlerin. An beiden ersten Vorstellungen
war leicht der Andrang, am zweiten sehr schwier und unerwartet beharrt,
nicht beruhigbar. Wohl aber entzückt seine schöne Stimme und tem-
peramentvollen Bravour.

Die Vorstellung „Johanna v. Pariss“ am Donnerstag
hatte das Operntheater verblüffend gut gefüllt, wenn man den
St. Sedanplatz und das beliebte Sommertheater in Betracht zieht.
König Ludwig war über die Bühne reizend und Dr. Ruth, der
durch Noblesse wie durch Humor seine Rolle kaum minder gern,
spielte ebenbürtig mit der Künstlerin. An beiden ersten Vorstellungen
war leicht der Andrang, am zweiten sehr schwier und unerwartet beharrt,
nicht beruhigbar. Wohl aber entzückt seine schöne Stimme und tem-
peramentvollen Bravour.

Die Vorstellung „Johanna v. Pariss“ am Donnerstag
hatte das Operntheater verblüffend gut gefüllt, wenn man den
St. Sedanplatz und das beliebte Sommertheater in Betracht zieht.
König Ludwig war über die Bühne reizend und Dr. Ruth, der
durch Noblesse wie durch Humor seine Rolle kaum minder gern,
spielte ebenbürtig mit der Künstlerin. An beiden ersten Vorstellungen
war leicht der Andrang, am zweiten sehr schwier und unerwartet beharrt,
nicht beruhigbar. Wohl aber entzückt seine schöne Stimme und tem-
peramentvollen Bravour.

Die Vorstellung „Johanna v. Pariss“ am Donnerstag
hatte das Operntheater verblüffend gut gefüllt, wenn man den
St. Sedanplatz und das beliebte Sommertheater in Betracht zieht.
König Ludwig war über die Bühne reizend und Dr. Ruth, der
durch Noblesse wie durch Humor seine Rolle kaum minder gern,
spielte ebenbürtig mit der Künstlerin. An beiden ersten Vorstellungen
war leicht der Andrang, am zweiten sehr schwier und unerwartet beharrt,
nicht beruhigbar. Wohl aber entzückt seine schöne Stimme und tem-
peramentvollen Bravour.

Die Vorstellung „Johanna v. Pariss“ am Donnerstag
hatte das Operntheater verblüffend gut gefüllt, wenn man den
St. Sedanplatz und das beliebte Sommertheater in Betracht zieht.
König Ludwig war über die Bühne reizend und Dr. Ruth,

200,000 Mark

find sofort oder später im geteilten Kosten gegen erste Hypothek auf Haushaltshälfte bis zur Hälfte der Bruttokasse auf Längster, die Steuerfreiheit bis 24 Mark, zu 4% zinsen, auf lange Zeit unfindbar, auszuweichen. Wertheit man unter W. 40. Postamt 9 Dresden lagernd einzulenden.

Bitte.

Würde es nicht einen edelstenen reichen Herrn oder Dame geben, die einem gründlichen Weiser eines neu gebauten Hauses im Wert von 11,000 Thlr. 2000 Thlr. als zweite oder 8000 Thlr. auf ersten Hypothek leihen würde? Wertheit unter K. W. 801 im "Invalidendant" Dresden.

Geld

büllig an Ihnen.

Leib-Bank, Elbberg 4, 1.

Eine bram. Münzlerin willt etw. verleihende Menschen um ein Darlehen von 100 Mark gegen Sicherstellung auf kurze Zeit. Gesell. Dr. unter X. Z. Exped. d. Bl. erbeten.

12,000 Mark Hypothek, welche Zusatzt. sind gegen Damnum zu ziehen. Wdr. O. G. 634 an Haasestein u. Vogler über.

Eine ame. noch zu weit. Jahren liegend. Lehrer, welch. Pension bei, bittt. Vertrachten debuts Glasstruktur ein. Wdr. um ein Darlehen von

300 Mark gegen platt. Abschaltung und Verschlingung. Off. unter "Darlehen" Exped. d. Bl. erbeten.

Eine sehr geb. Dame, Witwe, Witte 30er, bittet. heral. um ein Darl. v. 40 Mark auf kurze Zeit u. Wdr. O. G. 639 an Haasestein u. Vogler hier erbeten.

Wegen gute Sicher. wird auf. auf. Kämenzsch. 200 per r.

Eine gute**2. Hypothek**

von 3000 Thlr. ist bei 450 Mark Damnum sofort verfallbar, auch ein kleines Bankgrundstück in den Tradentzen, massives Vandau, Weinberg u. Garten. Kaufpreis 4500 Thlr. Alles Kaperei 20 in Tiefenstr. 20 im Schuhhaus, hält. K. O. Kurf.

Eine zweite Hypothek von 100 Thlr. hinter 10,500 Thlr. stevend, bei 25,000 Thlr. Brandt, wird sofort gefordert. Adressen unter L. M. 80 in die Gruppe dieser Blattes niederzul.

1 zweite Hypothek von 18,000 Thlr., hinter 75,700 Thlr. Neben, bei 111,150 Thlr. Brandt, soll mit Berlin verbunden werden. Adressen unter F. 44. Nr. 95 in die Gruppe dieser Blattes niederzul.

6000 Mark nach Baugelder nach Baugelder gesucht. Bedingungen für den Dachstuhl sehr günstig. Offerten unter C. H. Nr. 36 postlagernd. Von gebrauch.

Ein Mann, welcher lädt in eine hoare Rauhion von 6000 Mark zu erlösen, kann in einem kleinen grünen Weißt. sofort dauernde Stellung erhalten. Vorläufiger Abstand monatlich 120 Mark. Offerten bitte man gr. Brüdergasse 27 im Schuhwarengeschäft des Herrn Müller abholen.

Königstraße 7a eine verrückt. Wohnung blau zu vermieten. R. B. Haussmann.

Wohnung für 50 Thlr. an kindlose Leute sofort zu vermieten Adriastraße 7a.

Vogel von 30, 40 bis 50 Thlr. sind sofort oder möglichst bald an solche, königlich stehende Leute zu vermieten in Göttingen bei Dresden, Leutewitzerstraße 30. L. Altman.

Königstraße 5 ist die weiße verrückt. Etage zu brechen. Platzen erste Etage rechts.

Ein junger Mann, Schuhmacher, sucht eine freundschaftliche leere Stube. Wdr. obwohl. Kämenzsch. 15, part.

Wiederholung, vorläufig 6, ist ein neu eingerichteter Parterre, enthaltend 2 Stuben, 2 Stammern, Küche, Keller, Holzstall und mit Wartengenuß seit zu vermieten.

1. Etage in einem neuen Hause, bestehend aus: 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Keller, ist für 150 Mark sofort zu beschaffen bei Julius Mühl in Leutewitzerstraße 57b bei Gottschappel.

Gasthof-Verkauf. Ein aufwändiger Gasthof mit Fremdenverkehr u. Ausspannung ist Familienverhältn. bald mit fähm. Inventar in alter Lage sofort billig zu verkaufen. Wdr. R. F. 100 Exped. d. Bl. erbeten.

Gasthofsauf. Ein aufwändiger Gasthof in der Nähe Dresden gelegen, wird zu kaufen gehabt. Offert. mit Preis im "Invalidendant" Dresden unter L. R. 894.

Eine Dame findet Wohnung und freundliche Pflege bei Hebamme Beyer, Schreibergasse 15, 3. Etage.

Zu vermieten vor 1. Oktober, billige und ebene Wohns. von 150 - 300 M. Vorkaufszeit 23, erste Etage.

1 Laden mit Wohnung ist im Albrechtshof am Baumhof, Schützenstr. 1, zum 1. Oct. d. c. zu vermieten.

Dampfkraft mit genügendem

Fabrik-Lokal zu vermieten in der Neustadt. Off. U. S. A. 5. Et. Exped. d. Bl. gr. Klosterstrasse 5.

Prieschnitzstrasse 46, 1. Et. ist veränderungsbedarf. ein fl. freundschaftliches Logis, vom 15. Septbr. an beziebar, billig zu vermieten. Je erst. das part. r.

2 fein möbl. Zimmer, möglichst mit Mittagsküche, von 2-3. Raumenten genutzt. Offert. mit Freiburg, unter D. C. 30 Expedition dieses Blattes erbeten.

Wohnung der Schützensternreue ist ein höchst freundliches, gut möbl. Zimmer, a. B. mit Schlafzimmern, zu vermieten.

Eine ame. Frau wünscht ein Kind, welches laufen kann, auf siehe zu nehmen. gute Behandlung. Hebevolle Witwe wird zugelassen. Neukirchen, Straße A Nr. 2, part.

Damen suchen unter 2000 Mark monatliche Wohnungseinrichtung. Jägermeister, Krautstrasse 10 Min. vom Eisenwerk Lauchhammer, Bahnstation, Badeanstalt eröffnet. Wdr. und Kämenzsch. 15, erste Etage.

Wohnung finden Damen höchst neunt. und billig bei Frau verw. Götz, Haasestein u. Vogler hier erbeten.

Wohnung der Schützensternreue ist ein höchst freundliches, gut möbl. Zimmer, a. B. mit Schlafzimmern, zu vermieten.

Eine ame. Frau wünscht ein Kind, welches laufen kann, auf siehe zu nehmen. gute Behandlung. Hebevolle Witwe wird zugelassen. Neukirchen, Straße A Nr. 2, part.

Damen suchen unter 2000 Mark monatliche Wohnungseinrichtung. Jägermeister, Krautstrasse 10 Min. vom Eisenwerk Lauchhammer, Badeanstalt eröffnet. Wdr. und Kämenzsch. 15, erste Etage.

Eine sehr geb. Dame, Witwe, Witte 30er, bittet. heral. um ein Darl. v. 40 Mark auf kurze Zeit u. Wdr. O. G. 639 an Haasestein u. Vogler hier erbeten.

Wegen gute Sicher. wird auf. auf. Kämenzsch. 20 per r.

Eine gute

2. Hypothek

von 3000 Thlr. ist bei 450 Mark Damnum sofort verfallbar, auch ein kleines Bankgrundstück in den Tradentzen, massives Vandau, Weinberg u. Garten. Kaufpreis 4500 Thlr. Alles Kaperei 20 in Tiefenstr. 20 im Schuhhaus, hält. K. O. Kurf.

Eine zweite Hypothek von 100 Thlr. hinter 10,500 Thlr. stevend, bei 25,000 Thlr. Brandt, wird sofort gefordert. Adressen unter L. M. 80 in die Gruppe dieser Blattes niederzul.

1 zweite Hypothek von 18,000 Thlr., hinter 75,700 Thlr. Neben, bei 111,150 Thlr. Brandt, soll mit Berlin verbunden werden. Adressen unter F. 44. Nr. 95 in die Gruppe dieser Blattes niederzul.

6000 Mark nach Baugelder nach Baugelder gesucht. Bedingungen für den Dachstuhl sehr günstig. Offerten unter C. H. Nr. 36 postlagernd. Von gebrauch.

Ein Mann, welcher lädt in eine hoare Rauhion von 6000 Mark zu erlösen, kann in einem kleinen grünen Weißt. sofort dauernde Stellung erhalten. Vorläufiger Abstand monatlich 120 Mark. Offerten bitte man gr. Brüdergasse 27 im Schuhwarengeschäft des Herrn Müller abholen.

Königstraße 7a eine verrückt. Wohnung blau zu vermieten. R. B. Haussmann.

Wohnung für 50 Thlr. an kindlose Leute sofort zu vermieten Adriastraße 7a.

Vogel von 30, 40 bis 50 Thlr. sind sofort oder möglichst bald an solche, königlich stehende Leute zu vermieten in Göttingen bei Dresden, Leutewitzerstraße 30. L. Altman.

Königstraße 5 ist die weiße verrückt. Etage zu brechen. Platzen erste Etage rechts.

Ein junger Mann, Schuhmacher, sucht eine freundschaftliche leere Stube. Wdr. obwohl. Kämenzsch. 15, part.

Wiederholung, vorläufig 6, ist ein neu eingerichteter Parterre, enthaltend 2 Stuben, 2 Stammern, Küche, Keller, Holzstall und mit Wartengenuß seit zu vermieten.

1. Etage in einem neuen Hause, bestehend aus: 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Keller, ist für 150 Mark sofort zu beschaffen bei Julius Mühl in Leutewitzerstraße 57b bei Gottschappel.

Gasthof-Verkauf. Ein aufwändiger Gasthof mit Fremdenverkehr u. Ausspannung ist Familienverhältn. bald mit fähm. Inventar in alter Lage sofort billig zu verkaufen. Wdr. R. F. 100 Exped. d. Bl. erbeten.

Gasthofsauf. Ein aufwändiger Gasthof in der Nähe Dresden gelegen, wird zu kaufen gehabt. Offert. mit Preis im "Invalidendant" Dresden unter L. R. 894.

Eine Dame findet Wohnung und freundliche Pflege bei Hebamme Beyer, Schreibergasse 15, 3. Etage.

Zu vermieten vor 1. Oktober, billige und ebene Wohns. von 150 - 300 M. Vorkaufszeit 23, erste Etage.

Mühlen-od. Bäckerei-Pacht-Gesuch.

Eine Mühle, mittlerer Größe und ausdauernder Wasserkraft, oder eine sogenannte Bäckerei wird von einem erfahrenden und streblamen Manne baldmöglichst zu pachten gefordert. Gel. Offerten mit genauen Angaben unter M. 35 an Haasestein & Vogler in Meißen erbeten.

1 Laden mit Wohnung ist im Albrechtshof am Baumhof, Schützenstr. 1, zum 1. Oct. d. c. zu vermieten.

Dampfkraft mit genügendem

Fabrik-Lokal zu vermieten in der Neustadt. Off. U. S. A. 5. Et. Exped. d. Bl. gr. Klosterstrasse 5.

Prieschnitzstrasse 46, 1. Et. ist veränderungsbedarf. ein fl. freudschaftliches Logis, vom 15. Septbr. an beziebar, billig zu vermieten. Je erst. das part. r.

Eine Dame findet Wohnung und freundliche Pflege bei Hebamme Beyer, Schreibergasse 15, 3. Etage.

Zu vermieten vor 1. Oktober, billige und ebene Wohns. von 150 - 300 M. Vorkaufszeit 23, erste Etage.

Mühlen-od. Bäckerei-Pacht-Gesuch.

Eine Mühle, mittlerer Größe und ausdauernder Wasserkraft, oder eine sogenannte Bäckerei wird von einem erfahrenden und streblamen Manne baldmöglichst zu pachten gefordert. Gel. Offerten mit genauen Angaben unter M. 35 an Haasestein & Vogler in Meißen erbeten.

1 Laden mit Wohnung ist im Albrechtshof am Baumhof, Schützenstr. 1, zum 1. Oct. d. c. zu vermieten.

Dampfkraft mit genügendem

Fabrik-Lokal zu vermieten in der Neustadt. Off. U. S. A. 5. Et. Exped. d. Bl. gr. Klosterstrasse 5.

Prieschnitzstrasse 46, 1. Et. ist veränderungsbedarf. ein fl. freudschaftliches Logis, vom 15. Septbr. an beziebar, billig zu vermieten. Je erst. das part. r.

Eine Dame findet Wohnung und freundliche Pflege bei Hebamme Beyer, Schreibergasse 15, 3. Etage.

Zu vermieten vor 1. Oktober, billige und ebene Wohns. von 150 - 300 M. Vorkaufszeit 23, erste Etage.

Mühlen-od. Bäckerei-Pacht-Gesuch.

Eine Mühle, mittlerer Größe und ausdauernder Wasserkraft, oder eine sogenannte Bäckerei wird von einem erfahrenden und streblamen Manne baldmöglichst zu pachten gefordert. Gel. Offerten mit genauen Angaben unter M. 35 an Haasestein & Vogler in Meißen erbeten.

1 Laden mit Wohnung ist im Albrechtshof am Baumhof, Schützenstr. 1, zum 1. Oct. d. c. zu vermieten.

Dampfkraft mit genügendem

Fabrik-Lokal zu vermieten in der Neustadt. Off. U. S. A. 5. Et. Exped. d. Bl. gr. Klosterstrasse 5.

Prieschnitzstrasse 46, 1. Et. ist veränderungsbedarf. ein fl. freudschaftliches Logis, vom 15. Septbr. an beziebar, billig zu vermieten. Je erst. das part. r.

Eine Dame findet Wohnung und freundliche Pflege bei Hebamme Beyer, Schreibergasse 15, 3. Etage.

Zu vermieten vor 1. Oktober, billige und ebene Wohns. von 150 - 300 M. Vorkaufszeit 23, erste Etage.

Mühlen-od. Bäckerei-Pacht-Gesuch.

Eine Mühle, mittlerer Größe und ausdauernder Wasserkraft, oder eine sogenannte Bäckerei wird von einem erfahrenden und streblamen Manne baldmöglichst zu pachten gefordert. Gel. Offerten mit genauen Angaben unter M. 35 an Haasestein & Vogler in Meißen erbeten.

1 Laden mit Wohnung ist im Albrechtshof am Baumhof, Schützenstr. 1, zum 1. Oct. d. c. zu vermieten.

Dampfkraft mit genügendem

Fabrik-Lokal zu vermieten in der Neustadt. Off. U. S. A. 5. Et. Exped. d. Bl. gr. Klosterstrasse 5.

Prieschnitzstrasse 46, 1. Et. ist veränderungsbedarf. ein fl. freudschaftliches Logis, vom 15. Septbr. an beziebar, billig zu vermieten. Je erst. das part. r.

Eine Dame findet Wohnung und freundliche Pflege bei Hebamme Beyer, Schreibergasse 15, 3. Etage.

Zu vermieten vor 1. Oktober, billige und ebene Wohns. von 150 - 300 M. Vorkaufszeit 23, erste Etage.

Mühlen-od. Bäckerei-Pacht-Gesuch.

Eine Mühle, mittlerer Größe und ausdauernder Wasserkraft, oder eine sogenannte Bäckerei wird von

2. Sommerfeiertag, 8 Uhr, 6 P.

Auskunfts-Bureau,
Feldgasse 17, 2, feiert Geburtstag.
Briefe, Käufe, Verträge u. c.

Gesuche, Briefe, Gebücher,
Lieder, Klavierspielen, feiert
G. Wannachmann,
große Schießglocke 13, 1. Et.
Um 10 Uhr Konzert.
Konservatorium gebilbet.

Musiklehrerin
arbeitet in und außer dem Hause
Kinder als auch Erwachsenen
Unterricht. Alter: Ammonius, 56, 2.
In einem Gehäuse für

Wechselkunde und
kaufm. Rechnen
und man noch einige Themen
über dem Direktor der
Handels-Acad., Schloßstr. 23, 2.

In einem Gehäuse für

Dienstag 7. Sept.
Vormittag von 9-12,
Nachmittag von 2-5 Uhr.

Gewerbliche
Buchführung.
24 Stunden-Gurte & 3 Mfz.
beauftragt am 1. Oct. im Verein
für Volksschule, Bamberger
hof. Anmeldungen schon jetzt
abends 8-10 Uhr.

Tanz- und Anstands-
Lehr-Institut
bei Ballettmasters Giovanni
Viti nobst Frau, Mathilde-
strasse 8. Täglich Privatstunden.
Den 9. September beginnen
des ersten Kurses.

Sonntag
den 5. Sept.
früh 6 Uhr
Extrafahrt nach Berlin
von Bahnhof Dresden-Altstadt
(in Berlin 10 Uhr).
Billier, 14 Tage alrig, ein
und zurück, 3. Kl. 6 Mfz., 2. Kl.
9 Mfz., 1. Kl. 12 Mfz., bei Ad.
Kessel, Schießglocke 7, und
vor Abfahrt an der Billetterei.

Schirme
reiche Auswahl
empfiehlt
Carl Teich,
Fichtestraße,
Kauballen, 2d, 2.
Bezüge u. Repara-
turen können.

Technikum Rheydt,
Rheinpreussen.
A. Höhere Fachschule
für Bau- u. Maschinenbau, Elektro-
niet, Optik, u. Metallurgie.
B. Metallschule
für Metalle, Zimmereien, Tischler,
Schreiner, Zimmermeister, Elektro-
niet, Schlosser, Mechaniker,
Maschinen, Werkmeister, Mühl-
bauer, Brunnenschmied, Färber etc.
Logenhaus u. billige Privatlogie.
Provisorium kostenfrei. Dir. Schröder.

Bangewerkschule
Eckernförde
für
Bankierwerker, Tischler,
Schiffsmalerei, Sagen u.
Winterfischer. 2. Klasse.
Bauarbeiter: 4. Klasse.
Bangewerkschule durch Reg. Comm.
Gesellschaft erhält die Abschluß.

Oscar Müller
Münzen-
str. 33.
im Hause der Engel-Apotheke,
empfiehlt goldene Damenuhren
von 27 M. an bis 150, goldene
Herrenuhren von 50 M. an bis
300, Sekunden- und 20 M. an
bis 100, sowie silberne Herren-
und Damenuhren v. 15 M. an
unter 2 Jahre Garantie.

Fertige Wäsche
faucht man am besten, sordert ge-
arbeitet im Blaak-Wägen von
Geschw. Scholle,
Amalienstraße 2, zunächst dem
Vierläufigen Wasch-, wo man auch
die größte Auswahl in Leinenwand,
Wollwand, Dorela, Blaak's Vor-
schub u. sonst in Stoffen
und Weben findet.

**Cur- u. Tafel-
Weintrauben**
in bester alter Qualität
Preis 32 Pf.
Paradiesäpfel
Preis 30 Pf. empfehlen
Lehmann & Leichterling,
Waisenhausstraße 31.

Für Storbäcker.
Weiß, saftreiche Bäcker werden
kauft sie mögl. billiger in halben
u. ganzen Kunden. J. C. Holbe.

Herkel und Lauter.
Sind zu verkaufen in Cotta,
Schießglocke 8.

Eckernförder Schule
für Bankierwerker, Tischler,
Schiffsmalerei, Sagen u.
Winterfischer. 2. Klasse.
Bauarbeiter: 4. Klasse.
Bangewerkschule durch Reg. Comm.
Gesellschaft erhält die Abschluß.

Oscar Müller
Münzen-
str. 33.
im Hause der Engel-Apotheke,
empfiehlt goldene Damenuhren
von 27 M. an bis 150, goldene
Herrenuhren von 50 M. an bis
300, Sekunden- und 20 M. an
bis 100, sowie silberne Herren-
und Damenuhren v. 15 M. an
unter 2 Jahre Garantie.

Fertige Wäsche
faucht man am besten, sordert ge-
arbeitet im Blaak-Wägen von
Geschw. Scholle,
Amalienstraße 2, zunächst dem
Vierläufigen Wasch-, wo man auch
die größte Auswahl in Leinenwand,
Wollwand, Dorela, Blaak's Vor-
schub u. sonst in Stoffen
und Weben findet.

**Cur- u. Tafel-
Weintrauben**
in bester alter Qualität
Preis 32 Pf.
Paradiesäpfel
Preis 30 Pf. empfehlen
Lehmann & Leichterling,
Waisenhausstraße 31.

Für Storbäcker.
Weiß, saftreiche Bäcker werden
kauft sie mögl. billiger in halben
u. ganzen Kunden. J. C. Holbe.

Herkel und Lauter.
Sind zu verkaufen in Cotta,
Schießglocke 8.

Panopticum,
Scheidegasse 2, I.
Neu ausgestellt:
Der Raumbedeck
Dathé.

Lehrlingsarbeiten
Ausstellung.

Eröffnung:
Ende nächster Woche.
Auslieferung der
Ausstellungsgegenstände:

Dienstag 7. Sept.
Vormittag von 9-12,
Nachmittag von 2-5 Uhr.

Gesetz großer
Prämien - Boule
am Sonntag den 5. Sept. von
4 Uhr Nachmittag an
in **Peters Restaur.**,
am See 16, wo er erledigt
einladet. 3. Peters.

Heute
großer **Prämien - Boule**
ohne Miete
im **Restaurant**

Hobratschif,
Wettinerstraße 19 k.

Berg-Restaurant
zu Gosebaude.

Morgen Erntefest
und ein Tanzabend.
Ausland wird mit sehr guten
Stücken sowie Speisen, Getränken
und gutem Mittagsbrot
bestens aufwartet. Extrafahrt
ab 11 Uhr, 7 Uhr 20 Min. Schiff
10 Uhr u. 1/2 Uhr. 25 Gros.

Saazer
Hopfenblüthe,
Webergasse 4.

Böhm. - Kammerher,
der Stern Böhmens,
wohlsein woh noch nicht!
a. Bis 10 Pf.

Franziskanerbräu
die Krone
aller bayerischen Biere,
empfiehlt

Otto Lehmann,
im gestern Vormittag zur ewigen
Ruhe eingezogen. Wie be-
tauen in ihm einen und wohl-
wollenden Menschen und unser
Handwerk Fördernder Meister.
Das Begegnen findet

Sonntag den 5. Sept. t.,
Vormittag 11 Uhr,
der Tortelei des oben
genannten Franziskanerbräus
ausstattet wie alle
Collegen, umreßt und
lebt zu dem leider viel zu früh
entstiegenen durch zahlreiche
Begegnungen zu seiner letzten Augen-
sicht zu befragen.

Dresden, am 3. Sept. 1880.
Der Vorstand:
Gustav Dittrich.

Chorgesangverein
"Carola".

Morgen Sonntag d. 5. Sept.
gärtel nach dem Liebesbauer
vom 12 Uhr. Abend 12 Uhr.
Bism. Bahnhof — Pirna.

Friedensburg
(Niederlößnitz).

Leitmeritzer
Elbschlöß-Bier
hochsehr
9 große Brüdergasse 9,
im Restaurant

Zum echten Bayer.

Eine gute alte Weise
trinkt man Granachstraße 20,
John's Restaurant.

Für Freude!
Reppel's Gasthaus,

Dresden, Rosenstraße 11.
Sep. Zimmer mit allen Betten
und neuen Matratzen incl. Platz
so Pf. bis 1 Mark.

Badergasse 7,
nahe dem
Altmarkt.

Löwenbräu,
die Krone der Biere,
echt Böhmisches Leitmeritzer
Stadtbiert

Für Storbäcker.
Börgertliches Brauhaus
gutgekocht, ab 17 Pf., vorzählich,
sowie gute Blätterküche empfiehlt
achtungsvoll C. Vetter.

Gute eiserne Platte
für Tisch, noch gut, 4-10
Hektol. haltend, zu kaufen ge-
sucht. Über. unter G. M. an
die Credit. d. Gl. erbeten.

Schweine
find zu verkaufen in Cotta,
Schießglocke 8.

Panopticum,
Scheidegasse 2, I.
Neu ausgestellt:
Der Raumbedeck
Dathé.

Private Besprechungen.

Pensions-Verein
für Witwen und Waisen
Sächsischer Beamten.

Die gedachten Vereinsmitglieder
werden darauf aufmerksam ge-
macht, daß die zweite Hälfte des
Jahresbeitrages von 1880 am
1. September d. J. zahlbar ge-
worden ist und Naturrendement
in der Zeit bis zum 15. Sept.
d. J. bei Vermehrung der gewo-
nenen Konventionalrate auf die
Vereinskasse abzuzahlen ist.

Das Directorium.
Dr. v. Schwarze, Vorsitzender.

**Fortbildungsvor-
bereitung**
für Arbeiter jeden Berufs,
Johannistraße 23.

Heute
Abend Vortrag, dann
Tabelle. Aufnahme neuer
Mitglieder und Schüler täglich
im Celonum oder Ordner des
Vereins. In der neu eröffneten
Sonnabendstheater finden noch kleine
Vorlesungs-Vorführungen statt.

Wilhelm Neumann.
Deuteldeutung, Beschlußfassung,
Auch passende Mittelredete.

Sängerlust.
Heute außerordentl. Gen-
eralversammlung. Um pünkt-
liches Einholen bitten
der Vorstand.

**Fleischergesell-
Krankenkasse.**

Unter allgemein verehrter
Fleischergesell und Colleger, Herr
Otto Lehmann, das Ver-
mögen findet Sonntag d. 5. Sept.
Vormittag 11 Uhr von der Hölle
des alten Annenfriedhofes (Gren-
zingerstraße) aus statt. In einer
gewissen Zeit ist es gewünscht,
daß jedes Mitglied findet.

Sonntag den 5. Sept. t.,
Vormittag 11 Uhr,
der Annen-Vorstand:
Eduard Jank.

**Fleischergesell-
Krankenkasse.**

Unter allgemein verehrter
Fleischergesell und Colleger, Herr
Otto Lehmann, das Ver-
mögen findet Sonntag d. 5. Sept.
Vormittag 11 Uhr von der Hölle
des alten Annenfriedhofes (Gren-
zingerstraße) aus statt. In einer
gewissen Zeit ist es gewünscht,
daß jedes Mitglied findet.

Sonntag den 5. Sept. t.,
Vormittag 11 Uhr,
der Annen-Vorstand:
Eduard Jank.

**Fleischergesell-
Krankenkasse.**

Unter allgemein verehrter
Fleischergesell und Colleger, Herr
Otto Lehmann, das Ver-
mögen findet Sonntag d. 5. Sept.
Vormittag 11 Uhr von der Hölle
des alten Annenfriedhofes (Gren-
zingerstraße) aus statt. In einer
gewissen Zeit ist es gewünscht,
daß jedes Mitglied findet.

Sonntag den 5. Sept. t.,
Vormittag 11 Uhr,
der Annen-Vorstand:
Eduard Jank.

**Fleischergesell-
Krankenkasse.**

Unter allgemein verehrter
Fleischergesell und Colleger, Herr
Otto Lehmann, das Ver-
mögen findet Sonntag d. 5. Sept.
Vormittag 11 Uhr von der Hölle
des alten Annenfriedhofes (Gren-
zingerstraße) aus statt. In einer
gewissen Zeit ist es gewünscht,
daß jedes Mitglied findet.

Sonntag den 5. Sept. t.,
Vormittag 11 Uhr,
der Annen-Vorstand:
Eduard Jank.

**Fleischergesell-
Krankenkasse.**

Unter allgemein verehrter
Fleischergesell und Colleger, Herr
Otto Lehmann, das Ver-
mögen findet Sonntag d. 5. Sept.
Vormittag 11 Uhr von der Hölle
des alten Annenfriedhofes (Gren-
zingerstraße) aus statt. In einer
gewissen Zeit ist es gewünscht,
daß jedes Mitglied findet.

Sonntag den 5. Sept. t.,
Vormittag 11 Uhr,
der Annen-Vorstand:
Eduard Jank.

**Fleischergesell-
Krankenkasse.**

Unter allgemein verehrter
Fleischergesell und Colleger, Herr
Otto Lehmann, das Ver-
mögen findet Sonntag d. 5. Sept.
Vormittag 11 Uhr von der Hölle
des alten Annenfriedhofes (Gren-
zingerstraße) aus statt. In einer
gewissen Zeit ist es gewünscht,
daß jedes Mitglied findet.

Sonntag den 5. Sept. t.,
Vormittag 11 Uhr,
der Annen-Vorstand:
Eduard Jank.

**Fleischergesell-
Krankenkasse.**

Sonntag den 5. Sept. t.,
Partie nach Pulsnitz
und **Kauzenberge**.
Abfahrt 8.30 Uhr, vom
Schloß. Bahnsteig.

Montag den 6. Sept. t.,
Einweihung
des Aussichtsturmes auf
dem **Augustusberg** bei
Gottlieben. Verkömmigung im
Schloßhaus dagegen, Admiraal
König, Abfahrt von Dresden 9.30 Uhr,
vom Bahnhof d. Bergbahnen.

Die längst vertragene
R...iste. Ein Quiproquo
in der sächsischen Residenz.
Der gute Bruder se. II.
sehr sensationell.

Reine Wolle.
Die weitverbreiteten schwächen
und ländlichen schwäbischen
Gerauer Kleiderstoffe,
namensgleich Gerauer, Großes,
Saiten, Bogen, Borde, Belour,
bekleidige Kleider, Raum-
garment für Umbänder u. i. w.
taut man am besten und billig-
stens auf.

Militär-Verein I.
Sonntagsabend den 4. September
in der Waldschule-Schule, 1. Etage,
Abend 8 Uhr.

Hauptversammlung
und Aufstellung neuer Kameraden,
sowie Aufnahme der Frauen-
delegationen.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert,
ausgeführt von der Concert-Kapelle des Admial. Belvedere, unter
Leitung des Kapellmeister Herrn
Bernhard Gottlöber.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf. Theodor Flebiger.

Zoologischer Garten
Sonnabend den 4. Septbr. d. 3.
Großes Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. Schützen-Regt. Nr. 108 "Prinz Georg"
unter persönlichem Leitung des Musikkapellmeister Herrn

C. Werner.

Anfang 5½ Uhr. Programm 5 Pf. Die Verwaltung.

Grosse Wirthschaft
im Königl. Großen Garten.
Morgen Sonntag

Gr. Milit.-Concert
von Herrn Musikkapellmeister C. Werner. Anfang 4 Uhr.

Neustadt Wiener Garten. a. d. Brücke
Morgen Sonntag

Gr. Militär Concert
von Herrn Musikkapellmeister C. Werner. Anfang 1½ Uhr.

Feldschlößchen.
Non plus ultra!
Sonnabend den 4. und Sonntag den 5. September:

Gr. Kinderteste.
Ginig in ihrer Art, wie solche nur in den größten Städten Europa über gezeigt werden sind, angezogen von dem königl. schwedischen Pr. Lieutenant a. D. Herrn A. Harder.

Programm.
I. Theil: Concert. II. Theil: Kinderfest.

1) Aufzug der Gewehrwache mit ihren Übungen in Parade-Einzug mit Helm und Gewebe. 2) Große Promenade aller Knaben und Mädchen in geschmackvollen Kostümen mit Hüten, Roben, Blumen usw., legerer dieben Glanz um der Kinder. 3) Preiswallfahrt der Mädchen mit Wahl des Königs. 4) Preischießen der Knaben und Wahl des Königs. 5) Die Krönung. 6) Ordensvertheilung. 7) Große Kostümierung aller Kinder. 8) Knabenwettläufen im Fuß-Rennen mit gr. Preise. 9) Wettrennen mit gr. Preise. 10) Große Polonaise. 11) Aufstellen zweier Luftballone und eines Pendelrades. 12) Kinderball. In den Zwischenpausen die Verabredungen zum Schluss Illumination und feierliche bengalische Beleuchtung des ganzen Gartens u. s. Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. Röder hierzu ergeben ein Carl Thamm.

Etablissement „Tonhalle“.
Heute Sonnabend
„Italienische Nacht“

wie
Gr. Gesangs- u. Instrumentalconcert
von dem beliebten Gesangverein „Annakreon“ und der Kapelle des Paule.

Bei 9 bis 10 Uhr große brillante Gas-Illumination von 900 Gasflammen in bunten Gläsern.
Vorzügliche Biere, gute böhmische Süche.

Eintritt frei. Achtungsvoll C. Julius Fischer.

Concert-Park
Skating Rink.

Täglich Militär-Concert.
Anfang 6 Uhr. Eintritt 30 Pf. Abonnement 15 Pf.

Stadt-Park.

Heute grosses Concert
unter Direction des Herrn Musikkapellmeister Krieg.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 10 Pf. Abonnement 50 Pf.

Panopticum,
Seestrasse 2, erste Etage.

Täglich geöffnet von Morgens 9 u. bis 9 u. Abends.
Eintrittspreis 50 Pf. Röder 30 Pfennige.

Neu: Die über 100 Jahre alten Androïden
von Jaquez Droz.

Sächs. Prinz Altstriesen.
Morgen Sonntag Orts-Erntefest, wobei von 4 Uhr
Garten-Concert nachdem Ballmusik, Abends Illumination des Gartens stattfindet, wozu ergebnst eingeladen

F. Töpfer.

Albertverein.

Auf Befehl Ihrer Majestät der Königin, der ältesten durchlauchtigsten Präsidenten des Albertvereins, soll zum Zwecke dessen Friedenstätigkeit auch in diesem Jahre ein

Grosses Gartenfest

und zwar am 19. September e. stattfinden.

Indem wir dies dictirte befann geben, bitten wir, diesem Fest eine würdevolle Teilnahme zuwenden und es namentlich durch gütige Spenden zu der mit demselben verbundenen Verfolgung unterstützen zu wollen.

Zur Annahme freudlicher Gaben, über die seiner Zeit ausreichende Nutzung erfolgen wird, haben sich die Nachstehenden gefällhaft bereit erklärt.

Dresden, den 25. August 1880.

Das Directorium des Albertvereins.
Ihre Exzellenz Frau General Freiherr von Haesler, Hospital-
kraut 4.
Frau Juncker Jähne, Georgplatz 10.
Frau Holzgheimer Krebschmar, Spiegelgasse 3.
Frau Kammerländer Reichscheff., Wallstraße 7.
Frau Schauerte Wolff (Heldt's Etablissement), Theaterpl. 7.
Die Admial. Expedition des Dresdner Journals; außerdem werden
bei dem Directorium des Albertvereins, Platz Palais,
Ostraallee 24, gültige Spenden entgegengenommen.

Victoria-Salon

Große Vorstellung.

Auftreten der amerikan. Schattentheater-Gesellschaft Austin,
der tüchtlichen Alabaten-Gesellschaft Familie Cler, der Gaula-
dristen und Athleten Moni. Adolphe Morro, der Violin-
virtuose Mme. Anna de Blank, der Bläser-Vocal-
sängerin Fr. Marianna Edelmann, der Soubrette Fr. Amély,
der Konzertängerin Fr. Emma Stells, der Wiener
Gesang-Comödien Herrn Josef Seidler, des deutschen und
franz. Komödien Herrn Raoul Gansbourg und des aus 16
Ladies bestehenden Ballersons unter Leitung der Baller-
meisterin Fr. Charl. Ott.

Rassen-Eröffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr. A. Thieme.

Zoologischer Garten.

Auf kurze Zeit:
Die sudanesischen Panzer-Reiter
in Original-Arbeits-Gewändern für Reiter und Pferde, mit ihren
heimathabenden Haustieren.

■ Zum ersten Male in Europa. ■

Aufserdem Auftritt des
berühmten Elephantenbändigers Mr. Edmonds
mit seinen beiden Elefanten, 7 Fuß hohen

indischen Elephanten.

Produktion der Krieger. Mittwochabend 11, Nachmittags
3½ und 6½ Uhr.

Wortührung des Elephanten-Tressur Nachmittags 4½ und
5½ Uhr.

Sonntag auch Mittwochabend 11½ Uhr.

Eintrittspreise an den Wochentagen

unverändert.

Eintrittspreis für Sonntag den 5. September d. J.

25 Pfennige pro Person.

Die Verwaltung.

Tivoli-Tunnel.

Heute Abend 7 Uhr
großes entreesfreies Concert
von Herrn Musikkapellmeister L. Görtner (ganze Kapelle).
Vorabdruck dabei F. A. G. Helbig.

Garten-Restaurant Boulevard,

Au der Kreuzkirche 7 und Friedrichs-Allee,
schönster und prachtvoller Aufenthalt der Promenaden.

Täglich Großes Concert vom Riesen-Orchesterion.

Vorzüglich gut gespielte Biere, gute Süche und vorzüg-
liche Mittagstisch à la carte in ganzen u. halben Portionen.
Vorabdruck dabei W. Krämer.

Leutewitzer Windmühle.

Morgen Erntefest.

Eldorado.

Heute letztes Sonnabend-Concert.

Springen der Fontaine nach Mußl. C. W. Stedel, Delitzsch.

Neu. Restaurant American Neu.

Galeriestraße 1, am Jädenhof.
empfiehlt ein Gesellschafts-Zimmer zur geschäftigen Benutzung
für Vereine, sowie guten Mittagstisch von 40 Pf. an.

Vorabdruck dabei H. Lorenz.

Gästehof zum Kronprinz Rosenthal

bei Pittnau.

Morgen Sonntag Ballmusik. Es findet freund-

lich ein A. Lehmann.

Petzold's Restaurant,

zu Weidenhäuserstraße 20.

Heute gr. Concert

von Herrn Musikkapellmeister Seyfried.

wozu ergebnst eingeladen C. Petzold.

Schnell-Listen

Die von Herrn Carl Pfing in Leipzig herausgegebenen
Schnell-Listen
der K. S. Landeslotterie,
(vollständige Liste der am selben Tage gezogenen Gewinne)
finden in Dresden an den betreffenden Auktionsstätten:
von 12 Uhr Nachmittags an
in unserer Expedition I. Etage (Marienstraße 18) & Stad-
20 Uhr zu haben.

Expedition der Dresdner Nachrichten.

Gebauer's Restauration, **Stadtwegasse**
Nr. 18.
Heute Sonnabend zum Eingangsschmause laden ganz erge-
denst ein J. Gebauer.

Oberer Gasthof zu Loschwitz.
Morgen Sonntag den 5. September Erntefest und
Ballmusik, wobei ich mit guten Speisen und Getränken
und selbstgebackenem Kuchen sehr beständig aufwartet werde.
Kraut verwitterte Käse.

Gasthof zu Strehlen.
Morgen Sonntag

Gr. Erntefest und Ballmusik

in dem festlich dekorierten Saale.
E. Pallitsch.

Gasthaus Merbitz.
Morgen Sonntag Erntefest. Mit verschiedenen Speisen
und Getränken, sowie selbstgebackenen Kuchen beständig aufwartend,
lädt viermit ein August Schärfe.

Gasthof zu Blasewitz.
Sonntag den 5. September 1880. Grosses Erntefest.
Nachmittags 3 Uhr großer Umzug mit Musikbegleitung, Johann
Aufführung des Schützenlanzen. Ergebniß A. Gratzmüller.

Thal-Restaurant in Cossebaude.
Morgen Sonntag in der nachstehenden Singergasse Ernte-
fest, wobei mit selbstgebackenen Blaumuffins beständig aufwartet
Juge 2,33. Ertrag 3 Uhr. Schiff 2, 30.

Grüne Wiese.
Morgen großes Erntefest
im schön dekorierten Saale. R. Thiele.

Schweizeret Loschwitz,
schönster ländlicher Aufenthalt.

Gasthof zu Nickern.
Morgen zum Erntefest gut besetzte Ballmusik, wobei
ich mit selbstgebackenen Kuchen und Käse beständig aufwartet.
H. Heber.

Siegling's Restaurant, Löbtau, Garde-
Zeden Sonnabend Streich-Zeitung-Concert von der Ga-
rille des Herrn Musikkapellmeister. Eintritt frei. S. Kädelwürfel.
Es findet ergebnst ein J. Siegling.

Hierdurch beeilen wir uns erge-
benst anzugezeigen, dass wir dem Re-
staureator Herrn

Adolph Udluft

in Dresden, Marienstrasse,

einzig und allein für dort und den
größeren Theil Sachsen unser Bier
aus dem

Bürgerl. Bräuhaus

„Saaz“

zum Verkauf übergeben haben.
Saaz, den 20. August 1880.

Der Verwaltungsrath
der
Saazer Bürgerl. Bierbrauerei.

Restaurant Friedensburg

(Stationen Weinstraße — Röhrchenbrücke).

Schönster Aussichtspunkt mit Aussichtsbalkon, Gesellschafts-
räumen, Marzenen, Terrassen u. s. wie großer und kleiner Gesell-
schaftsraum, sowohl die einzelne Verlosen als wohlig begärdnete
Aussichtshäuser. Marzen und kalte Speisen, d. fremdländische
und selbstherbarte Weine, Käse, Limonaden u. s. sowie alle Sonn-
tage vorzügliche Häuslichkeit empfiehlt ganz ergebnst

Moritz Glessmann.

Spätmachinerie Dr. Emil Bierry. — Zylinder Ludwig Hartmann.
Verantwortlicher Konditor Oscar Köhler in Dresden.
Kramsgesell und Diener Liepach & Reichardt in Dresden.

Papier von Lubrich u. Richter in Leipzig.
Das letzte Blatt enthält incl. Preiss- und Preismerkblatt 12 Seiten.

Von meiner Reise zurückgekehrt, habe ich meine Freizeit wieder aufgenommen.

Max Wunder, Dr. of D. S.,
amerikan. Zahnarzt.

Kunst-Zähne, **Polscher's Institut,**
Neustadt am Markt 4. II.
Das beste Zahntechnikum unter
Polscher's "Dentifricium".

Möbel-Magazin C. Lungwitz,
gr. Meissnerstrasse 2, erste u. zweite Et.,
entwickelt große Auswahl alter Stilen Möbel u. Wohnmöbel
in Nachbau, Nachbildung undimitierter Holze, eigener Arbeit,
in bestem Material, ohne gearbeitet, zu billigen Preisen.

Gr. Mobiliar-Verkauf
unter Garantie
große Brüdergasse 27, I.

Dessauer Milchvieh-Verkauf
Montag den 6. September steht ein Transport sehr schöner und schwerverdauender Kalber mit Kühen zum Verkauf. Das Milchviehhofe zu Dresden zum Verkauf.
Global P. 25. Wittenburg a. d. Elbe. W. Jörke.

Patent-Wagen-
Fabrik
E. Holl & Co.,
Dresden, Annenstr. 13.
empfehlen jedem Geschäft ihre in Deutschland, Österreich,
Frankreich und Belgien

patentierten fahrbaren
Decimal-Brücken-Waagen.
Preisliste gratis und franco
oder von Decimal-Brücken- und Tafelwaagen.

Tanz-Lehr-Institut

Bautznerstrasse Nr. 7.
Der 1. Cursus in Tanz- und Turnunterricht beginnt
am ersten Montag den 6. Sept., die Damen Dienstag den
7. September. Anmeldungen darüber. G. Rieck.

Paul Schwarzlose's Fleckwasser,

a. Kl. 25, 60 Pf., 1,50 und 3 Kr.,
ist das vorzüglichste Reinigungsmittel, was bis jetzt zu finden ist.
Vor allem Kleider, in welchen Stoffen ist auch kein Mangel, sogar bei
Sämmeln und Zeile, sofort auf, ohne die Farbe zu verlieren. Zur
Wäsche der Nachtwäsche gibt es kein besseres und einfaches
Mittel, sehr zu erhalten in Dresden bei Paul Schwarz-
lose, Pragerstrasse 9.

Tanz-Unterricht
Waisenhausstrasse 29,
im grossen Saale der „Société“.

Anmeldungen zu dem am 6. September beginnenden ersten
Cursus werden entweder schriftlich am Tage 26, welche Stelle,
Kontaktieren zu einer Tafel oder.

Graf Eduard Berger.

Wegen Aufgabe
Wüschegefäss
von
C. D. Levy,
21 Waisenhausstrasse 21
Ausverkauf
zu und unter dem Kostenpreise.

Gardinen-
Fabrik

von **Eduard Doss** aus Auerbach im Vogtland:
Dresden, 4 Am See 4 parterre,
Erste Bezugsquelle am Platze.
entwickelt **Zwirn-Gardinen** in circa 30 verschiedenen
Qualitäten, das Seident 2,00, 2,25, 2,50, 3,00, 4,00, 5,00,
6,00 bis 12. Markt,
gesättigte Muss- u. Tüllgardinen, englische Gardinen
von den blühendsten Qualitäten bis zu den brillantesten Salongardinen
zu Fabrikpreisen im Einzelnen.

Reines Roggenbrot
rohblättrig und leicht verarbeitbar, in 3 Sorten, 0. Kilo 31 Pf.,
29 Pf., 27 Pf., empfiehlt die Brotbäckerei von
Carl Hering, Dreibergerplatz
Niederlagen in allen Theilen der Stadt gefunden. Auf Wunsch
reicht jedes Quantum Brot frei ins Haus geliefert.

Dr. med. Schütze

verreist bis Ende September.

Stellvertreter:

Herr Dr. med. Hoffmann,
66 Pillnitzerstrasse.
Sprechst. 312-412 Uhr.

Dr. med. Sternberg

ist zurzeit nicht erreichbar. Sprechst. 162, 1. Herrenstrasse, u. Electroph.

Telefon 9-10, 2-3. Pragerstrasse 35.

Der Verein
"Invalidendank für Sachsen"
unter dem Protektorat Sr. Majestät des Königs Albert,
erlangt hat wiederum seine

Invaliden-Beischäftigungs-Bureau

Zeitstraße 20, erste Etage,
wozu Angelehntheit an entsprechende und besonders solle, die
Annoncen in gleiche oder auswärtige Zeitungen legen zu
lassen haben, seine

Annoncen-Expedition,

welche ihr jede Zelle nur die selben wie die Zeitungen
selbst bereitstellt, dem Auftraggeber Porto für Auslieferungen
an die auswärtigen Zeitungen und die Verschärfung der
Manufactur erwart und die Chiffre-Efferten-Aufnahme
gratis übernimmt.

Franz Schön, Annenstr. 13.

Drogen und Farbenwaren, Cellulose, Lacke und Farben.

Möbelküchen
zum bevorstehenden Umzuge
bei period. Zeitung, Ein-
vaden v. Glas, Porzellan,
Kunststoffen u. u. Garantie
billig. H. Leutritz,
Mittlerstr. 28, Mittelstr. 21

Mey's Stoffkragen.

Conciergeaus-
Ausverkauf.

Heute und die folgenden Tage sollen die vermutlich zur
Conciergeaus des Kaufmanns

Robert Blanck,

Marienstrasse Nr. 25,

enthaltende Haushaltshilfen, als zu sind: Wollene und halbwollene
Damenkleiderstoffe, Madapolams, Jan-
conetta, Lamas, Flanelle, Meltons, wolle Rock-
zeuge, Shirts, Chiffons, Hemdenstoffe, Crav-
atten, Schürzen, Wischbücher, Kinderpläide,
Umschlagetücher, seidene Taschentücher, seidene
und halbseidene Cacheze u. s. w. u. s. w. zu
sehr niedrigen Preisen verkauft werden.

N.B. Der Verkauf findet nur in dem
Hause Nr. 25 der Marienstrasse
statt und ist das Vorfall auch während der bevorstehenden
Festtage ohne Unterbrechung geöffnet.

Goldcompositions-
Uhrketten,

die durch Schönheit der Arbeit, ihren edlen Glanz und Halt-
barkeit im Tragen sich eines Wertes erfreuen, empfiehlt ich in
großartiger Auswahl zu Auftragspreisen:

Herren-Uhrketten von 2 Mark 50 Pf. an,
Damen-Uhrketten mit Quaste von 4 Mark 50 Pf. an,
Medallions von 2 Mark 50 Pf. an,
Uhrschlüssel, Etui 75 Pf.,
Broschen mit Ohrringe von 2 Mark an,
Armbänder von 3 Mark an,
Colliers von 3 Mark an,
Manchetten-Knöpfe, Waar 40 Pf.,
Chemistetten-Knöpfe, Etui 20 Pf.,
aus Goldkomposition in unübertrefflicher Güte.

F. G. Petermann,

Galerie- und Kurzwarenhandlung in Dresden,
10 Galeriestrasse 10,

parterre und 1. Etage.

Die Fabrik-Niederlage der
Compagnie Laferme,

Tabak- und Ciga-
retten-Fabriken
für **Engros-** wie
Detail-Verkauf,

empfiehlt ihre reichhaltige Auswahl
bekannter wie neuer Sorten
Türkischer Tabake
und Cigaretten.

Pragerstrasse 46, Dresden.



P. P.
Hiermit die ergebene Mitteilung, daß sich die Firma
Krobitzsch & Hoyer
am 14. August a. c. aufgelöst hat und ich mein Habilitation-
geschäft unter der Firma
Asphalt-, Holz-Cement-, Dachpappen- und
Cementkunststein-Fabrik

M. Krobitzsch
weiter führt.
Mein Komptoir und Lager verlege ich von der Matern-
strasse 12 nach der

Rosenstrasse Nr. 8
nahe dem Freiberger Platz
und erwarte bald, mit das bisher gelehrte Vertrauen auch im
neuen Vorlate zu bewahren.

M. Krobitzsch.
Vorachtungswürdig.

In nothwend. Subhastation
findet am 25. September vor dem königl. Amtsgericht Bülow
Termin zum Verkauf des Rittergutes

Ober- und Nieder-Buchwald
an. Nach d. i. Jahre 1874 von d. Freiherrn von Rohrbach auf
angemessenen Zate in d. Amtsgerichtsbezirk d. Gute bei 296 ha.
30,19 a. unproduktive Fläche auf 277,34 ha. festgestellt worden. Auf
d. Gute befindet sich Herrschafts- und antik. Park, eine
i. J. 1870 nach neuem System aus Bearbeitung von 150 ha.
Rohrbach s. In zentraler Städte liegt. Nicht eingerichtete
Läufelweide. Weizen und Rieben in hoher Menge, drainiert und
melioriert; von Bodenart, Standort u. Palau in 1/2 bzw. 3/4, n.
Vierung in 1/2-Stunde erreichbar. Das Gut wurde im Mai c. von
d. Landesamt mit feineren Inventar (vorunter ausgestellt), aus
113 Rieben besteht, gehörte Heerde in Sequestration genommen,
wurde zunächst für 270,000 Pf. a. 5 Pro-

zent ansteuernd freigesetzt werden.

Berliner Weissbier.
Alleinige Niederlage
der Weissbier-Brauerei

A. Landre
für das Königreich Sachsen

Gebrüder Hollack, Dresden-Reußstadt.

Wir bitten gräßlich zu beachten, daß sämtliche Karte

der von uns verkaufte Weißbier-Karten auf der Innenseite mit

vorliegendem Stempel markirt sind.

D. C.

Anerkannt vorzügl. Lichtographen!
100 Abbildungen in 10 Min., die Lichtdruckt aben u. 2 1/2 Mr. incl.
Zeite. Für Sonnenlicht, ungernstorbare Schwarzdruck

100 Abbildungen von einem Mannstreifen von 1 Mr. an. Maßen

zum Nachfüllen Stellung 2 Mr., Grima 3 Mr. pr. Min.

Eduard Anschütz, Saalfeld i. Thür.

Wegen Geschäfts-
veränderung
vollständiger Ausverkauf

von Gütern,
Alts.,
Sofas und
Kinderstühlen
zu bedeutend
herabgesetzten
Preisen
in der Guts-
Gasse von

H. Buehholz,
kleine Plauenschestrasse 56.

Doppel-
Lüstre,
tragbare, fehlerlose Ware,
Preis 35 — alte alte 20 Pf.

Friedr. Paul Bernhardt,

Dresden.

Schreibergasse Nr. 2.

Fertige
Strohsäcke,
Sind von 1 Mr. 60 Pf. an.

Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreibergasse Nr. 2.

Kaffee,
Guatemala und Java.

beide rein und fein in Ge-
dämmat, von 5 Pfund a 110,
115 Pf., gebrannt das Pfund
140 Pf., sowie hochfeine Ester.

Melange,

a Pf. 180 Pf., empfiehlt

Josef Arndt,
Marienstrasse 4, Gde.

Für Schuhmacher.

Samten-Lederung-Schläife 3,-

Kalbleder mit Velour 3,80

Wanderleiter-Ansprüche 1,10

Herrn-Lederung-Schläife 4,50

v. Seiden-Barter Kalbleder 10,-

empfiehlt die Schädelabteil von

Dr. L. Universität, Schreibergasse.

Ung. Kür- u. Lederstruben
treffen täglich frisch ein und
verbindet in Arbeit nach aus-
wärts zu billigstem Preispreis
die ung. Struben-Handlung.

C. P. Helmann im Raum-

bau in Dresden.

Ein Kochgefäß,

zum oben Kinalich, der 4 bis 5

Min. Durst aussöhlt, wird zu

laufen geacht. Genaue Angabe

der Größe und des billigsten

Preises unter Z. V. 192 im

Salzaufl. 16. Giebelbeinplatz. „Invalidendank“ Dresden.

Allgemeine Unfall-Versicherungs-Bank zu Leipzig, Deutsche Unfall-Versicherungs-Genossenschaft dasselbst,

gegründet 1871 resp. 1873.
berilbaren Arbeitnehmer gegen die Folgen des Arbeitsunfalls geschützt vom 7. Juni 1871, sowie der
Handelsgelehrte, als auch gegen die Folgen nichtarbeitspflichtiger Berufsunfälle ihres Personals ohne
Gebühren, ferner landwirtschaftliches Personal, die Mitglieder von Kranken- und Knapppflicht-
familien, Beratern, Beamten, Gewerbeleuten u. fölktive, sowie den Arbeitgeber selbst gegen die Folgen von
Berufsunfällen.

Status am 1. Februar 1880 totaler
31. December Ausbezahlt Entschädigung insgesamt 81.746.881 02.
1879. Zahl der Versicherungen: 7711 mit 211.508.603 Versicherungssumme.
Versicherungs-Anträge nehmend entgegen und Auskünfte ertheilend aus Agenten der Gesell-
schaften und

Oscar Schwarz, in Dresden, Zeestra. 10, II. (Rauhauß).

K. K. priv. Ruenione adriatica die Scurta in Triest

(adriatisches Versicherungs-Verein).

gegründet 1898, concess. ist das Königl. Sachsen m. d. Ministerial-Erlasse v. 19. Februar 1879.

Bemerkung der Lebensversicherungs-Section Ende 1879 Br. 10.316.356 —.

Gewerbelebens-Versicherungs-Fonds der Gesellschaft 34.440.000 —.

Ausbezahlt Kapital, Renten und Rente 14.300.905 62.
Die Gesellschaft schließt Kapital-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen auf das Leben der
Menschen in allen Kombinationen, sowie Stolzello- und Lebensversicherungen auf das Personal von
Arbeitnehmern. Die Mitglieder von Korporationen und Vereinen, ohne und mit Gewinn-Anteil,
zu blättern und leichten Gründen, Versicherungs-Anträge nehmend entgegen und Auskünfte ertheilend
alle Agenten der Gesellschaft und

die General-Agentur für das Königreich Sachsen.

Oscar Schwarz, Dresden, Zeestraße 10, II. (Rauhauß).

Deutscher Phönix, Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt am Main.

gegründet im Jahre 1845.

Grundkapital 942.500.

Beamten- und Firmen-Gewinnabnahmen im Jahre 1878 3.312.706.

Barre-Renten 2.722.482.

Der Deutsche Phönix versichert gegen Neuerwerbungen: Waaren, Wohntülen, Maschinen, Kas-
selergerätschaften, Eisen, Gläser, Kerzen, Getreidehöfe (Diensten, Leinen), überhaupt alle
berechtigten Gegenstände, welche durch Brand verloren oder beschädigt werden können. Die Ge-
sammlung ist fest, so dass unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind. Prophylaxe, Ver-
sicherungsbedingungen und Antragssformulare verabfolgt und Auskunft erhält stets prompt

die Haupt-Agentur zu Dresden.

Oscar Schwarz, Zeestraße 10 (Rauhauß).

Frankfurter Transport- u. Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Frankfurt am Main.

gegründet im Jahre 1865.

Gesellschaftskapital Reichsmark 1.500.000.

Kapital-Renten 200.000.

Zweck der Gesellschaft: See-, Fluss- und Landtransport-Versicherung, sowie Versicherung
von belegten Spiegeln und Spiegelgläsern gegen Bruchabnäden.
Zur Erteilung weiterer Auskünfte und zur Annahme von Versicherungs-Anträgen empfiehlt
sich der General-Agent in Dresden Oscar Schwarz, Zeestraße 10, II. (Rauhauß).

Peru-Guano.

Wir offerieren unseren bewährten
gemahlenen, trockenen
und sofort streubaren
Peru-Guano

in Säcken mit nebenstehender Plombe und mit einem

Gehalt von:

**7% Stickstoff und
14% Phosphorsäure**
(mit bekannter Latitude).

Über Preise und Verkaufsbedingungen ertheilen wir so-
wohl als die von uns mit dem Vertriebe beauftragten Firmen
Auskunft.

Hamburg, August 1880.

Schröder, Michaelsen & Co.

Vefanutmachung.

Eigene Aufgabe des Brauereibetriebes stehen auf dem Mittler-
gute Staffelroda bei Zwickau i. Vogt. zum vorherlichen Verkauf:
1) ein im Jahre 1876 neu erbaute eichener Stellbottich,
1,12 Meter hoch, 2,81 Meter im Lichten weit, mit
6163 Liter Rauminhalt;
2) ein im Jahre 1877 neu erbaute eichener Maissbottich,
1,14 Meter hoch, 2,95 Meter im Lichten weit, mit
6450 Liter Rauminhalt;
3) eine türpferne Braupanne, 0,78 Meter hoch, 2,29 Meter
lang, 1,58 Meter weit im Lichten, mit 2535,4 Liter
Rauminhalt;
4) ein eßernes Kühlenschiff aus der Fabrik von H. Ludwig auf
Neisseberg bei Dresden, 3,93 Meter weit, 9,07 Meter
lang im Lichten, mit 9190 Liter Rauminhalt, vollständig
durch neue kupf. Bleirtabletts ausgestattet;
5) circa 25 Ide. Meter starke kupf. Leitungsröre, und
6) eine Quantität noch gutes Biergefäß.

CHAMBARD'S ABFÜHRENDE THEE



Ein reiner, aus Blättern und Blüten zusammengesetzter Kräuterthee von angenehmem Geschmack und sicherer Wirkung. Er erzeugt keine Müdigkeit nach Eßzeit und selbst Abgängen, welche nur mit Widerwillen Thee trinken, nehmen längst nach einer guten Mahlzeit. Er erfüllt den Magen von überdrüssigen Fett- und unverdorbenen Soßen, erzeugt Leidenschaft und verleiht neuen Geschmack. Karakteristisch ist seine leichte, leichteste und beständige Verarbeitung. Hartdörigkeit, wie überhaupt bei allen Teilen, welche durch Verstopfung entstehen, abgeandert. Preis pro Schachtel Mk. 1-. Man findet den Thee in fast allen Apotheken und kaufe ihn beim Ankauf auf die Schatztruhe.

Handgewerbeschule Höxter a. d. Weser.
Unterrichtsbeginn: 1. Winter-Cursus 3. November; Vor-
unterricht 18. October.

2. Sommer-Cursus folgt bald; Vor-

unterricht nach Witte Wärts.

Meldungen beim Director Möllinger.

Ungarische Weintrauben,

beste frische Frucht.

1 Pfund 35 Pf.

im Kord 33 Pf. einschließlich

Kord empfiehlt

Richard Fischer,

Waisenhausstrasse 17

(Café français),

Gece der Gewandhausstr.

Fast verschenkt!

Das von der Staatsverwaltung der

Landesversicherungsanstalt veranlagte

versichernde groben Anhänger-

versicherungen und günstige Abnahme

der zulässigen

um 75 Prozent unter

der Schätzung verkauft

haben als

fast verschenkt

für nur 14 Pf. als Form der Güte

des Wertes des kleinen Sicherheits-

abhalts von nachstehenden durch die

besten Qualitätsüber-Sicherheits-

wertes früher 60 Mark kostete

und wird für das Weihnachtsfest

25 Jahre garantiert

a. Zeitungserwerb, Stoffdrägen

etc. etc. Brillen - Silber-Glocken

etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc.

etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc.